

Privater Masterstudiengang

Kardiovaskuläre Intensivpflege in der Notaufnahme

Privater Masterstudiengang Kardiovaskuläre Intensivpflege in der Notaufnahme

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 12

04

Kursleitung

Seite 16

05

Struktur und Inhalt

Seite 22

06

Methodik

Seite 28

07

Qualifizierung

Seite 36

01

Präsentation

Die akute kardiovaskuläre Pathologie ist eine Gruppe von Erkrankungen, die häufig komplexe Entscheidungen erfordern, die keinen Aufschub dulden und die Prognose des Patienten maßgeblich beeinflussen. Die Behandlung von Patienten in kritischem Zustand mit kardiovaskulären Erkrankungen ist sowohl in Notaufnahmen als auch in Koronar- und Intensivstationen sowie bei Patienten nach chirurgischen Eingriffen mit Herzerkrankungen üblich. Unabhängig davon, ob es sich bei dem klinischen Problem des Patienten um ein primäres kardiales Problem oder um eine Komplikation handelt, die einem akuten Prozess eines anderen Organs oder Systems überlagert ist, ist die richtige Diagnose und Behandlung einer akuten kardialen Pathologie entscheidend für die Entwicklung des Patienten und seine kurz-, mittel- und langfristige Prognose.





“

Verbessern Sie Ihr Wissen im Bereich der Kardiovaskulären Intensivpflege durch dieses Programm, in dem Sie das beste didaktische Material mit realen klinischen Fällen finden werden. Erfahren Sie hier mehr über die neuesten Fortschritte im Fachgebiet um eine qualitativ hochwertige medizinische Praxis ausüben zu können”

Andererseits ist der Bereich der Kardiologie einer der Bereiche mit großer Forschungsaktivität, was dazu führt, dass immer wieder neue Studien, Übersichten, Leitlinien für die klinische Praxis usw. veröffentlicht werden, die die Behandlung von Patienten mit akuten Herzerkrankungen ändern oder ändern sollten. Die Fortbildung in diesem Bereich ist für Nicht-Kardiologen, die in einem Umfeld arbeiten, in dem sie dieses Patientenprofil behandeln müssen, für Kardiologen, die nicht täglich mit Akutpatienten zu tun haben, aber dennoch kompetent sein müssen, oder für Kardiologen, die an einer speziellen Fortbildung in diesem Bereich interessiert sind, unerlässlich.

Das Programm ist klar strukturiert, so dass sich der Student geordnet an jedes Thema herantasten kann. Die Module sind einfach in einen Schwerpunkt zu jeder der Hauptgruppen der akuten Herzpathologie unterteilt und werden von Fachleuten unterrichtet, die hohe akademische Standards mit Unterrichtserfahrung und Erfahrung in der Behandlung von kritisch kranken Herzpatienten verbinden. Die den Studenten zur Verfügung stehenden Lernmittel und die Texte sind auf dem neuesten Stand und auf die Entwicklung von Kompetenzen ausgerichtet, die in der klinischen Praxis direkt anwendbar sind.

Die Struktur des Private Masterstudiengangs vereint sowohl eher theoretische und aktuelle Inhalte in den Bereichen Diagnose und medizinisches Management als auch solche, die darauf abzielen, den Erwerb praktischer Fähigkeiten durch den Studenten zu erleichtern. Ein Modul des Programms ist ausschließlich der Entwicklung praktischer Fähigkeiten und der Beherrschung wesentlicher Techniken bei der Behandlung kritisch kranker Herz-Kreislauf-Patienten gewidmet. Ein zweites Modul zielt auf die Entwicklung grundlegender Fähigkeiten in der Durchführung und Interpretation von Echokardiogrammen und deren Korrelation mit der klinischen Situation, um Entscheidungen über die Behandlung und das Management des Patienten zu treffen.

Das Programm zielt darauf ab, die Entwicklung grundlegender Fähigkeiten bei der Behandlung von Patienten mit akuter kardialer Pathologie zu stärken und zu erleichtern. Das Profil der Studenten, die von diesem Programm profitieren werden, ist das derjenigen, die eine Fortbildung oder Aktualisierung in der Behandlung dieser Art von Patienten benötigen, vor allem Intensivmediziner oder Anästhesisten, die Patienten mit Herzerkrankungen betreuen, Kardiologen, die nicht täglich mit Akutpatienten zu tun haben aber in der Behandlung dieser Patienten auf dem neuesten Stand sein müssen,

weil sie Bereitschaftsdienst haben, oder Kardiologen, die daran interessiert sind, ihre Fähigkeiten in der Behandlung von Patienten mit kritischen Herzerkrankungen zu vertiefen und zu perfektionieren.

Dieser **Private Masterstudiengang in Kardiovaskulärer Intensivpflege in der Notaufnahme** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm, das auf dem Markt erhältlich ist. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Entwicklung von mehr als 75 klinischen Fällen, die von Experten für Kardiovaskulären Intensivpflege vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt wissenschaftliche und gesundheitsbezogene Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen
- ♦ Diagnostische und therapeutische Entwicklungen zur Beurteilung, Diagnose und Intervention der Kardiovaskulären Intensivpflege
- ♦ Er enthält praktische Übungen, in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann um das Lernen zu verbessern
- ♦ Ikonographie der klinischen und diagnostischen Bildgebung
- ♦ Interaktives Lernsystem auf der Grundlage von Algorithmen zur Entscheidungsfindung in den dargestellten klinischen Situationen
- ♦ Mit besonderem Schwerpunkt auf evidenzbasierter Medizin und Forschungsmethodik in der Kardiologie.
- ♦ Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Aktualisieren Sie Ihr Wissen durch das Programm des Private Masterstudiengangs in Kardiovaskuläre Intensivpflege in der Notaufnahme"

“

Dieser private Masterstudiengang ist aus zwei Gründen die beste Investition, die Sie bei der Auswahl eines Auffrischungsprogramms tätigen können: Sie aktualisieren nicht nur Ihre Kenntnisse im Bereich der kardiovaskulären Intensivpflege in der Notaufnahme, sondern erhalten auch einen Abschluss der TECH Technologischen Universität“

Das Lehrpersonal besteht aus Fachleuten aus dem Bereich der Kardiovaskulären Intensivpflege, die ihre Berufserfahrung in dieses Programm einbringen, sowie aus anerkannten Spezialisten, die führenden wissenschaftlichen Gesellschaften angehören.

Dank seiner multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, wird es den Fachleuten ermöglichen, in einer situiereten und kontextbezogenen Weise zu lernen, d. h. in einer simulierten Umgebung, die ein immersives Lernen ermöglicht, das auf die Ausführung in realen Situationen programmiert ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem der Arzt versuchen muss, die verschiedenen Situationen der beruflichen Praxis zu lösen, die während des Programms auftreten. Dabei wird der Arzt durch ein innovatives interaktives Videosystem unterstützt, das von anerkannten Experten auf dem Gebiet der Kardiovaskulären Intensivpflege mit umfassender Lehrerfahrung entwickelt wurde.

Steigern Sie Ihr Selbstvertrauen bei der Entscheidungsfindung, indem Sie Ihr Wissen mit diesem private Masterstudiengang auf den neuesten Stand bringen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte in der Kardiovaskulären Intensivpflege zu informieren und die Versorgung Ihrer Patienten zu verbessern.



02 Ziele

Das Programm in Kardiovaskulärer Intensivpflege in der Notaufnahme zielt darauf ab, die Arbeit des Arztes zu erleichtern, der sich mit der Behandlung dringender kardialer Pathologien befasst.





“

Dieses Programm zielt darauf ab, Ihr Wissen im Bereich der Kardiovaskulären Intensivpflege auf den neuesten Stand zu bringen, um mit Qualität und Sicherheit zur Entscheidungsfindung, Diagnose, Behandlung und Patientenversorgung beizutragen"



Allgemeine Ziele

- Beherrschen des diagnostischen Arsenal, das in einem Tertiärzentrum für die Behandlung von kardiovaskulären Intensivpatienten zur Verfügung steht
- Identifizieren des Patienten mit schwerem oder potenziell schwerem kardiovaskulärem Kurzzeitzustand
- Erläutern der Indikationen für die Behandlung und der therapeutischen Optionen bei kardiovaskulären Intensivpatienten
- Leiten eines Teams, das sich mit einer Dringlichkeits- oder Notsituation aufgrund einer akuten kardiovaskulären Ursache befasst, und Anleiten anderer Kollegen bei der Behandlung von Intensivpatienten



Dieses Fortbildungsprogramm wird Ihnen ein Gefühl der Sicherheit bei der Ausübung der ärztlichen Tätigkeit vermitteln und Ihnen helfen, sich beruflich weiterzuentwickeln“



Spezifische Ziele

Modul 1. Herzversagen und kardiogener Schock

- Erklären der anatomischen und funktionellen Veränderungen, die bei einer Herzinsuffizienz auftreten
- Erklären der echokardiographischen Manifestationen, die diesen pathophysiologischen Veränderungen entsprechen
- Korrelieren der metabolischen Veränderungen, die bei Herzinsuffizienz auftreten, und des Einflusses der medizinischen Behandlung auf diese Veränderungen

Modul 2. Akutes Koronarsyndrom (ACS) in der Notaufnahme

- Beschreiben der pathophysiologischen und anatomischen Veränderungen im Koronarkreislauf, die zum Auftreten und zur klinischen Manifestation einer ischämischen Herzerkrankung führen
- Erklären der in klinischen Leitlinien enthaltenen Empfehlungen für die Behandlung des akuten Koronarsyndroms
- Verwalten der verfügbaren Ressourcen in einer Weise, die die Aufrechterhaltung des Selbststudiums und die regelmäßige Aktualisierung der Kenntnisse in diesem Bereich gewährleistet
- Erkennen möglicher Komplikationen im Zusammenhang mit einem akuten Koronarsyndrom

Modul 3. Herzrhythmusstörungen und Herzschrittmacher: Diagnose und Management in der Akutphase

- Beschreibung der Arten von Tachykardie und ihrer Differentialdiagnose auf der Grundlage charakteristischer Befunde im Elektrokardiogramm
- Erkennen von akuten pharmakologischen und invasiven Behandlungsmöglichkeiten und der wissenschaftlichen Grundlage für jede dieser Möglichkeiten
- Erklären der erwarteten und häufigsten elektrischen Veränderungen in Abhängigkeit vom Patientenprofil und der zugrunde liegenden kardialen oder extrakardialen Pathologie

- ♦ Erläutern der Arten von Bradyarrhythmien und ihr Risiko, zu einem asystolischen Herzstillstand zu führen

Modul 4. Echokardiographie bei Kardiovaskulären Intensivpatienten in Notfällen

- ♦ Beschreiben der echokardiographischen Ebenen und der Strukturen, die in jeder von ihnen dargestellt werden
- ♦ Erläutern der hämodynamischen Berechnungen, die mit Hilfe der echokardiographischen Dopplertechnik durchgeführt werden können, und ihrer Bedeutung für den kardiovaskulären Intensivpatienten
- ♦ Erkennen der häufigsten zu erwartenden echokardiographischen Befunde bei einem Patienten, der sich einer Operation oder einer strukturellen oder koronaren Intervention unterzieht

Modul 5. Verfahren und Techniken für die kardiovaskuläre Intensivpflege von Patienten

- ♦ Erkennen von akuten Komplikationen bei Patienten mit akutem Myokardinfarkt
- ♦ Erläutern der Indikation zur Intubation und zur invasiven und nicht-invasiven mechanischen Beatmung bei einem kardiovaskulären Intensivpatienten.
- ♦ Beschreiben der hämodynamischen und respiratorischen Auswirkungen der einzelnen Beatmungsarten

Modul 6. Besondere Situationen des Patienten in der kardiovaskulären Intensivpflege

- ♦ Erkennen der Notwendigkeit einer Drainage eines Perikardergusses
- ♦ Kennen der Funktionsweise der Ballon-Gegenpulsation sowie der Indikationen und Kontraindikationen für ihre Implantation
- ♦ Definition der möglichen Komplikationen und der natürlichen Entwicklung des herzchirurgischen Patienten

Modul 7. Leitlinien zur akuten kardialen Pathologie

- ♦ Erläutern der echokardiographischen und hämodynamischen Veränderungen bei Patienten, bei denen aufgrund einer akuten Klappenpathologie eine Notfalloperation erforderlich ist
- ♦ Erkennen der wichtigsten Aspekte bei der Behandlung von Myokarditis, Perikarditis und Perikarderguss

Modul 8. Nichtinvasive kardiale Bildgebung und Funktionstests

- ♦ Identifizierung nicht-invasiver kardialer Probleme anhand der Bildgebung
- ♦ Erklären von nicht-invasiven kardialen Anomalien und deren Funktionstests

Modul 9. Pulmonale Hypertonie

- ♦ Identifizieren der wichtigsten Gründe für pulmonale Hypertonie und deren Behandlungsverfahren
- ♦ Mehr über Lungenprozesse und ihre jeweilige Behandlung erfahren

Modul 10. Allgemeine Grundlagen von Herzrhythmusstörungen im fetalen und pädiatrischen Alter

- ♦ Analyse der Hauptursachen von Herzrhythmusstörungen im fötalen Alter
- ♦ Vertiefung der Behandlungen, die die neonatalen Arrhythmieprobleme verbessern
- ♦ Beurteilung junger Patienten und Durchführung einer Analyse

03

Kompetenzen

Nach Bestehen der Prüfungen des Private Masterstudiengangs in Kardiovaskuläre Intensivpflege in der Notaufnahme hat der Arzt die beruflichen Kompetenzen erworben, die für eine qualitativ hochwertige und aktuelle Praxis auf der Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse erforderlich sind.



“

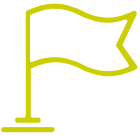
Mit diesem Programm werden Sie in der Lage sein, die neuen diagnostischen und therapeutischen Verfahren in der Kardiovaskulären Intensivpflege zu beherrschen"



Allgemeine Kompetenzen

- Anwenden der erworbenen Kenntnisse bei der Diagnose und Behandlung akuter kardialer Pathologien
- Anwenden der wichtigsten klinischen Leitlinien und Studien im Zusammenhang mit der Behandlung der akuten kardialen Pathologie
- Entwickeln von Ressourcen und Fähigkeiten zur Erleichterung des selbstgesteuerten Lernens
- Verbinden von klinischen Befunden mit dem pathophysiologischen Substrat, durch das sie verursacht werden
- Ausführen der oben genannten Schritte zur Auswahl der besten Behandlungsstrategie in Situationen, in denen das klinische Problem nicht den Leitlinien für die klinische Praxis entspricht
- Einbeziehen von anatomischen und physiologischen Grundlagen für Verfahren und Techniken, die bei einem kardiovaskulären Intensivpatienten durchgeführt werden müssen
- Erlernen eines geordneten, systematischen Vorgehens bei der Ausführung einer bestimmten Technik
- Kenntnis der möglichen Komplikationen, die sich aus der Durchführung von Techniken bei kardiovaskulären Intensivpatienten ergeben, und Vorhersage des möglichen Auftretens dieser Komplikationen





Spezifische Kompetenzen

- Anleiten einer angemessenen Behandlung für einen Patienten mit akutem Lungenödem und adäquates Beurteilen der Reaktion auf die Behandlung, um die Entscheidungsfindung entsprechend anzupassen
- Unterscheiden der verschiedenen Schockarten vom kardiogenen Profil
- Verwalten der wichtigsten vasoaktiven Medikamente und Anpassen der Verabreichung jedes einzelnen Medikaments entsprechend der Indikation und der Situation des Patienten
- Ermitteln der Indikation für die Notwendigkeit einer Kreislaufunterstützung und Auswählen der geeigneten Methode entsprechend dem Profil des Patienten
- Präzises Diagnostizieren des akuten koronaren Ereignisprofils des Patienten
- Einrichten einer Behandlungsstrategie, die der Art des koronaren Ereignisses entspricht, an dem der Patient leidet
- Antizipieren und angemessenes Vorgehen bei möglichen Komplikationen, die im Zusammenhang mit einem akuten Koronarsyndrom auftreten können
- Diagnose der Art der Herzrhythmusstörung eines Patienten anhand der elektrokardiographischen Befunde
- Angeben der Notwendigkeit einer Überwachung bei einem Patienten mit einer Rhythmusstörung auf der Grundlage der Möglichkeit einer Entwicklung zu einer schwereren Störung
- Feststellen der Notwendigkeit einer vorübergehenden oder dauerhaften Herzschrittmachertherapie bei einem Patienten mit Bradykardie
- Ermitteln der Vorgehensweise bei der Implantation eines vorübergehenden Herzschrittmachers bei einem Patienten, der eine dringende oder vorübergehende Stimulation benötigt
- Modifizieren der Programmierung eines Herzschrittmachers und eines Defibrillators zur Vorbereitung auf eine MRT-Untersuchung oder eine Operation
- Abfragen und Konsultieren der Programmierung eines Herzschrittmachers und Defibrillators und Feststellen, ob dieser korrekt funktioniert
- Aufnehmen von echokardiographischen Bildern in ausreichender Qualität zur Identifizierung von Strukturen und möglichen Veränderungen
- Bedienen eines Echokardiographen in seinen Grundfunktionen: zweidimensional, M-Mode, Farbe, gepulster und kontinuierlicher Doppler
- Erkennen eines Perikardergusses und Feststellen der Indikation für eine perkutane Punktion zur Evakuierung
- Anwenden einer systematischen Reihenfolge für die orotracheale Intubation
- Anwenden einer systematischen Reihenfolge für die Durchführung der Perikardiozentese
- Anwenden einer systematischen Reihenfolge für die Implantation einer intra-aortalen Ballon-Gegenpulsation
- Anwenden einer systematischen Reihenfolge für die vorübergehende Implantation von Herzschrittmachern
- Anleiten und Hinweisen auf eine angemessene Behandlung von Patienten mit Myokarditis und Perikarditis, um Rezidive zu verhindern und mögliche mechanische Komplikationen zu unterstützen
- Identifizieren möglicher postoperativer Komplikationen in einem Echokardiogramm
- Beurteilen des Schweregrads eines Perikardergusses und seiner hämodynamischen Auswirkungen
- Feststellen der Indikation zur Perikarddrainage

04

Kursleitung

Zu den Lehrkräften des Programms gehören führende Spezialisten für Kardiovaskuläre Intensivpflege und andere verwandte Bereiche, die ihre Erfahrungen in dieses Programm einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Fachleute an der Konzeption und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen.



“

Lernen Sie von führenden Fachleuten die neuesten Fortschritte bei den Verfahren im Bereich der Kardiovaskulären Intensivpflege“

Leitung



Dr. Rodríguez Muñoz, Daniel

- Kardiologe, spezialisiert auf Elektrophysiologie und Arrhythmie, Hospital Universitario Ramón y Cajal
- Doktor der Gesundheitswissenschaften, Universidad de Alcalá
- Masterstudiengang in Herzschrittmacher, Defibrillatoren und Resynchronisatoren
- Masterstudiengang in Medizinpädagogik
- Masterstudiengang in diagnostischer und therapeutischer kardialer Elektrophysiologie
- Fellow der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie (FESC)
- Mitglied der Europäischen Gesellschaft für Herzrhythmusstörungen (EHRA)
- Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Kardiologie (SEC)
- Mitglied der Sektion für Arrhythmie und Elektrophysiologie der SEC



Dr. Zamorano Gómez, José Luis

- ♦ Leiter des kardiologischen Dienstes. Universitätskrankenhaus Ramón y Cajal. Madrid
- ♦ Doktor der Medizin - Cum Laude
- ♦ Executive Management and Health resources (ESADE, Madrid)
- ♦ Habilitación Nacional Catedrático Medicina
- ♦ Mitglied des ersten europäischen Echokardiographie-Akkreditierungsausschusses der European Association of Echocardiography
- ♦ Honorary Fellow American Society of Echocardiography
- ♦ Vorsitzender des Ausschusses für klinische Leitlinien der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie
- ♦ Vorsitzender des Nationalen Herz-Kreislauf-Gremiums FIS, Instituto Carlos III
- ♦ Mitglied des Redaktionsausschusses der Zeitschrift Española de Cardiología
- ♦ Mitglied des Editorial Board des European Journal of Echocardiography
- ♦ Mitglied des Redaktionsausschusses der American Society of Echocardiography
- ♦ Member, International Relations Task Force of the American Society of Echocardiography
- ♦ Editor Asociado del European Heart Journal Cardiovascular Imaging
- ♦ Autor von mehr als 20 Büchern, mehr als 500 Artikeln in Fachzeitschriften und mehr als 400 Beiträgen zu nationalen und internationalen Kongressen
- ♦ Impact Factor > 1500. IH 84. Zitate > 40000

Professoren

Dr. Castillo Orive, Miguel

- ♦ Facharzt für Kardiologie in der Abteilung für Hospitalisierung und Kardio-Diabetes am Universitätskrankenhaus Ramón y Cajal

Dr. Sanmartín Fernández, Marcelo

- ♦ Leiter der Abteilung Akutes Koronarsyndrom, Universitätskrankenhaus Ramón y Cajal, Madrid

Dr. Sionis Green, Alessandro

- ♦ Leitung der kardiologischen Intensivstation, Abteilung für Kardiologie, Krankenhaus Santa Creu i Sant Pau Barcelona

Dr. Fernández-Golfín Lobán, Covadonga

- ♦ Koordination der Abteilung für kardiale Bildgebung, Universitätskrankenhaus Ramón y Cajal. Madrid





“

*Unser Lehrkörper wird Ihnen sein
ganzes Wissen zur Verfügung
stellen, damit Sie auf dem neuesten
Stand der Dinge sind“*

05 Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von einem Team von Fachleuten aus den besten Krankenhäusern und Universitäten Spaniens entworfen, die sich der Relevanz der aktuellen Fortbildung bewusst sind um in der Lage zu sein, in Kardiovaskulärer Intensivpflege zu intervenieren, und die sich der Qualität der Lehre durch neue Bildungstechnologien verpflichtet haben.



“

*Dieser Private Masterstudiengang für
Kardiovaskuläre Intensivpflege in der Notaufnahme
enthält das vollständigste und aktuellste
wissenschaftliche Programm auf dem Markt"*

Modul 1. Herzversagen und kardiogener Schock

- 1.1. Das pathologische Substrat bei Herzinsuffizienz
 - 1.1.1. Strukturelle Veränderungen
 - 1.1.1.1. Von der Anatomie zur Echokardiographie
- 1.2. Physiologische Veränderungen
 - 1.2.1. Die Gründe für eine chronische Behandlung und ihre Auswirkungen auf die Prognose
- 1.3. Akutes Lungenödem
 - 1.3.1. Diagnostische und prognostische Instrumente
 - 1.3.2. Akutbehandlung und Anpassung an die chronische Behandlung
- 1.4. Kardiogener Schock
 - 1.4.1. Diagnostische und prognostische Instrumente
 - 1.4.1.1. Differentialdiagnose eines Schocks
 - 1.4.2. Indikation und Management von vasoaktiven Medikamenten
 - 1.4.3. Indikation und Management von Kreislaufassistenten

Modul 2. Akutes Koronarsyndrom (ACS) in der Notaufnahme

- 2.1. Das pathologische Substrat des akuten Koronarsyndroms
 - 2.1.1. Strukturelle Veränderungen
 - 2.1.1.1. Ischämische Herzkrankheit
 - 2.1.2. Akutes Koronarsyndrom ohne Nachweis von Koronarläsionen
 - 2.1.2.1. Die Gründe für eine chronische Behandlung und ihre Auswirkungen auf die Prognose
- 2.2. Nicht-ST-Segment-Elevation ACS
 - 2.2.1. Akutes Management
 - 2.2.1.1. Diagnose
 - 2.2.1.2. Behandlung in den ersten 24 Stunden
- 2.3. Zu erwartende Komplikationen und chronische Behandlung bei NSTEMI
- 2.4. ST-Strecken-Hebung ACS
 - 2.4.1. Akutes Management
 - 2.4.1.1. Diagnose
 - 2.4.1.2. Behandlung in den ersten 24 Stunden
 - 2.4.2. Zu erwartende Komplikationen und chronische Behandlung

Modul 3. Herzrhythmusstörungen und Herzschrittmacher: Diagnose und Management in der Akutphase

- 3.1. Supraventrikuläre Tachyarrhythmien
 - 3.1.1. Häufiges und atypisches Vorhofflattern, *Flutter*
 - 3.1.2. Vorhofflimmern
 - 3.1.3. Paroxysmale supraventrikuläre Tachykardien
- 3.2. Ventrikuläre Tachyarrhythmien
 - 3.2.1. Ventrikuläre Tachykardie beim ischämischen Patienten
 - 3.2.2. Ventrikuläre Tachykardie beim nicht-ischämischen Patienten
 - 3.2.3. Idiopathische ventrikuläre Tachykardie
 - 3.2.4. Polymorphe ventrikuläre Tachykardie und Kammerflimmern
- 3.3. Bradyarrhythmie
 - 3.3.1. Störung der Sinusfunktion
 - 3.3.2. Atrioventrikuläre Erregungsleitungsstörungen
- 3.4. ST-Strecken-Hebung ACS

Modul 4. Echokardiographie bei Kardiovaskulären Intensivpatienten in Notfällen

- 4.1. Grundkenntnisse in der Echokardiographie
 - 4.1.1. Echokardiographische Pläne
 - 4.1.2. Einschränkungen im Akutbereich
 - 4.1.3. Hämodynamische Berechnungen
- 4.2. Besondere Situationen
 - 4.2.1. Gezielte Echokardiographie bei der Erstuntersuchung von Patienten
 - 4.2.1.1. Der Patient im Schockzustand und das Echokardiogramm als diagnostisches Hilfsmittel
 - 4.2.2. Echokardiographie im hämodynamischen Labor
 - 4.2.3. Echokardiographie im Operationssaal - Herzchirurgie
 - 4.2.4. Akute Komplikationen bei Myokardinfarkt

Modul 5. Verfahren und Techniken für die kardiovaskuläre Intensivpflege von Patienten

- 5.1. Intubation und invasive mechanische Beatmung
 - 5.1.1. Orotracheale Intubation
 - 5.1.1.1. Verfügbare Technik und Werkzeuge
 - 5.1.2. Mechanische Beatmung
 - 5.1.2.1. Beatmungsmodi
 - 5.1.2.2. Anpassung an den hämodynamischen und respiratorischen Status des Patienten
- 5.2. Perikardiozentese
 - 5.2.1. Anzeige
 - 5.2.2. Technik
 - 5.2.3. Alternativen zur Perikarddrainage
- 5.3. Arterielle und zentralvenöse Kanülierung
 - 5.3.1. Anzeige
 - 5.3.2. Technik
- 5.4. Gegenpulsationsballon
 - 5.4.1. Anzeige
 - 5.4.2. Implantat-Technik
- 5.5. Transienter Schrittmacher
 - 5.5.1. Anzeige
 - 5.5.2. Implantat-Technik

Modul 6. Besondere Situationen des Patienten in der kardiovaskulären Intensivpflege

- 6.1. Der Patient vor, während und nach einem herzchirurgischen Eingriff
 - 6.1.1. Zu beachtende Aspekte
 - 6.1.2. Entwicklung
 - 6.1.3. Zu erwartende Komplikationen
 - 6.1.4. Indikationen für die Gefäßchirurgie
 - 6.1.5. Indikationen für eine dringende Koronarchirurgie
- 6.2. Akute Herzklappenpathologie
 - 6.2.1. Endokarditis
 - 6.2.2. Andere Indikationen für Notoperationen
- 6.3. Myokarditis
 - 6.3.1. Gewissheiten und Kontroversen im Akutmanagement
- 6.4. Perikarditis, Perikarderguss und Herztamponade
 - 6.4.1. Akute und chronische Behandlungsmöglichkeiten bei Perikarditis

Modul 7. Leitlinien zur akuten kardialen Pathologie

- 7.1. STEMI
- 7.2. NSTEMI
- 7.3. Revaskularisierung und DAPT
- 7.4. Herzversagen
- 7.5. Ventrikuläre Arrhythmien und SCD - Kriterien für die ICD-Implantation
- 7.6. Synkope

Modul 8. Nichtinvasive kardiale Bildgebung und Funktionstests

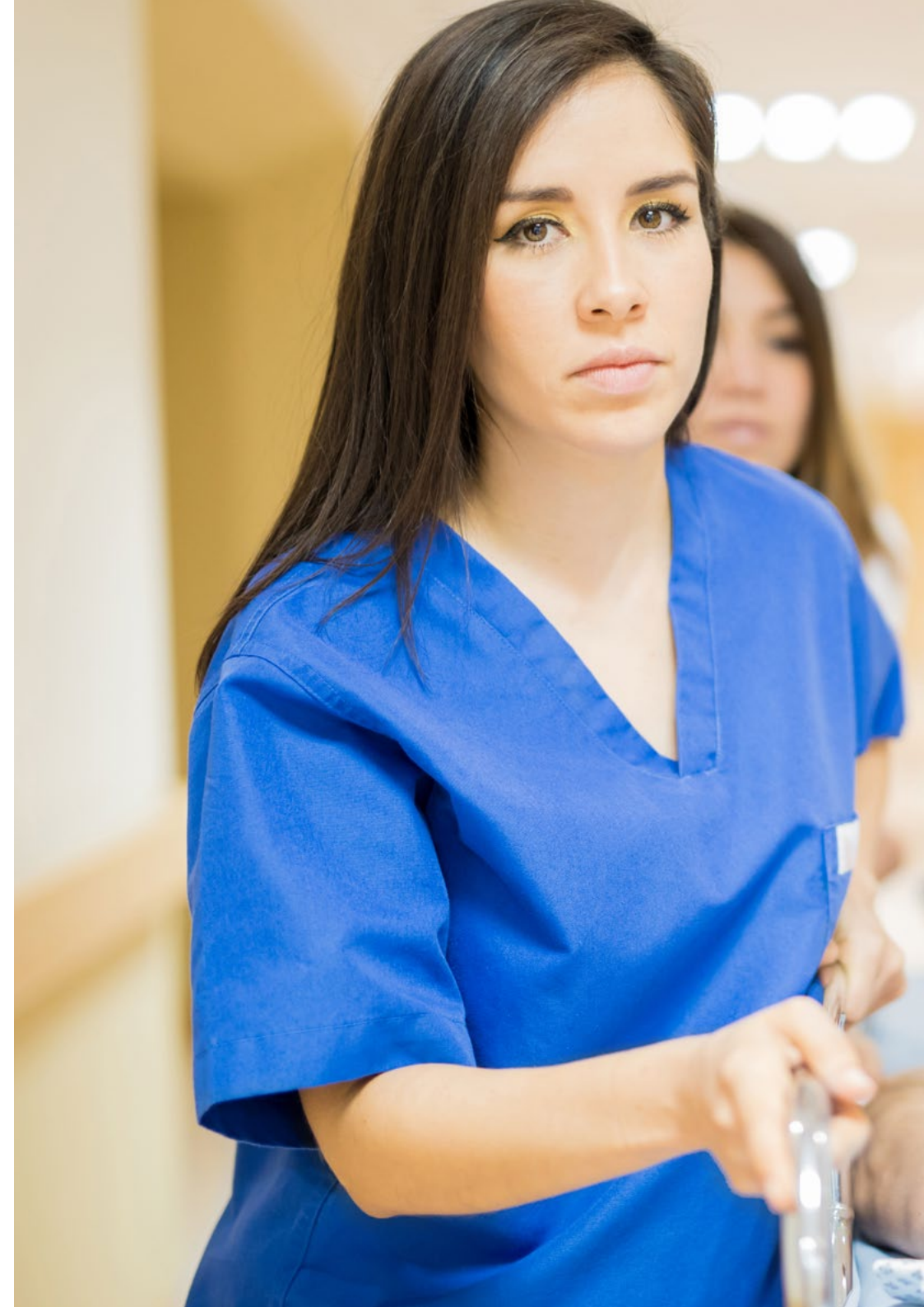
- 8.1. Allgemeine Grundsätze der Echokardiographie. Ausrüstung
- 8.2. Transthorakale Echokardiographie, transösophageale Echokardiographie
- 8.3. Herz-CT
- 8.4. Magnetische Resonanztomographie
- 8.5. Funktionsprüfung

Modul 9. Pulmonale Hypertonie

- 9.1. Pädiatrische pulmonale Hypertonie: Epidemiologie, Klassifizierung und klinische Merkmale
- 9.2. Diagnoseprotokoll für pädiatrische PHT. Bewertung des Funktionsgrades
- 9.3. Herzkatheteruntersuchung bei pulmonaler Hypertonie. Perkutane Behandlung
- 9.4. Konventionelle und spezifische pharmakologische Behandlung der pulmonalen Hypertonie
- 9.5. Chirurgische Behandlung von PHT. Der Potts-Shunt. Lungentransplantation

Modul 10. Allgemeine Grundlagen von Herzrhythmusstörungen im fetalen und pädiatrischen Alter

- 10.1. Allgemeine Grundlagen: zelluläre und kardiale Elektrophysiologie. Anatomie und Embryologie des Reizleitungssystems. Normales und pathologisches EKG. Veränderungen in der Entwicklung. Der normale Patient. Bei strukturell abnormalem Herz und dem PO
- 10.2. Kanalopathien
- 10.3. Genetik von Herzrhythmusstörungen
- 10.4. Präexzitation. Klinisches Management
- 10.5. Supraventrikuläre Tachykardien I (AV-Reentry und intranodal)
- 10.6. Supraventrikuläre Tachykardien II (fokale Vorhof-, Reentrant- und Vorhofflimmern)
- 10.7. Ventrikuläre Tachykardien
- 10.8. Bradykardien und Blockaden
- 10.9. Invasive EPS, endokavitäre Aufnahmen. Ausrüstung: elektro-anatomisches Mapping, RF-Ablation, Kryoablation
- 10.10. Synkope und plötzlicher Tod
- 10.11. Antiarrhythmische Pharmakologie
- 10.12. Perioperative Herzrhythmusstörungen
- 10.13. Vorübergehende und permanente Stimulation
- 10.14. ICD. Defibrillationstest





“

Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Erfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert“

06

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die realen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Schüler, die dieser Methode folgen, erreichen nicht nur die Aufnahme von Konzepten, sondern auch eine Entwicklung ihrer geistigen Kapazität, durch Übungen, die die Bewertung von realen Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH ergänzt den Einsatz der Harvard-Fallmethode mit der derzeit besten 100%igen Online-Lernmethode: Relearning.

Unsere Universität ist die erste in der Welt, die das Studium klinischer Fälle mit einem 100%igen Online-Lernsystem auf der Grundlage von Wiederholungen kombiniert, das mindestens 8 verschiedene Elemente in jeder Lektion kombiniert und eine echte Revolution im Vergleich zum einfachen Studium und der Analyse von Fällen darstellt.



Die Fachkraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachgebieten ausgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt den Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Es gibt wissenschaftliche Belege für den Nutzen der Beobachtung durch Dritte: Lernen von einem Experten stärkt das Wissen und die Erinnerung und schafft Vertrauen für künftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



07

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Kardiovaskuläre Intensivpflege in der Notaufnahme garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Privater Masterstudiengang in Kardiovaskuläre Intensivpflege in der Notaufnahme** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Kardiovaskuläre Intensivpflege in der Notaufnahme**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung instituten
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang
Kardiovaskuläre Intensivpflege
in der Notaufnahme

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Privater Masterstudiengang Kardiovaskuläre Intensivpflege in der Notaufnahme

